

Zürisee für alli

Volksinitiative „Zürisee für alli“

Medienmitteilung des Initiativ-Komitees vom 29. August 2011

Kantonsrat nimmt Gegenvorschlag zur Realisierung des Seeuferweges an.

Der Züricher Kantonsrat hat heute mit einer klaren Mehrheit dem Gegenvorschlag der vorberatenden Kommission zugestimmt. Dieser sieht vor, jährlich 6 Mio. Franken aus dem Strassenfonds in den Bau von Uferwegen zu investieren. Das zeigt, dass eine Mehrheit des Kantonsrates den Seeuferweg realisieren will, wenn auch nicht innerhalb des Zeitraums (10 Jahre), den die Volksinitiative vorsieht.

Dieser Beschluss ist ein erfolgreicher Schritt auf dem Weg zu freiem Zugang zu unseren Gewässern und damit zu wichtigen Naherholungsgebieten. Das Initiativ-Komitee wird nun die Vor- und Nachteile dieses Kantonsratsbeschlusses und einen allfälligen Rückzug der Volksinitiative sorgfältig diskutieren. Schliesslich geht es darum, die Uferwege möglichst rasch zu realisieren, bevor die Ufer verbaut sind.

Auskünfte erteilen

Monika Spring, Tel. 044 563 86 81, 076 560 65 28

Julia Gerber Rüegg Tel. 079 635 64 60